

Ein brisanter Fall aus den letzten Tagen des Kalten Krieges.



Ulrich Stoll  
**Totes Gleis**  
Kriminalroman

384 Seiten, Pb.  
14 € (D)/ 14,40€ (A)  
ISBN 978-3-89809-547-1

West-Berlin im Sommer 1988. Der Fernsehreporter Lucas Hermes steht beruflich und privat vor dem Aus. Um wieder ins Geschäft zu kommen, braucht er dringend einen Knüller. Als innerhalb von wenigen Tagen drei Menschen bei Bombenanschlägen ums Leben kommen, beginnt er auf eigene Faust zu recherchieren. Für Hermes steht bald fest, dass die Spuren ins rechtsextreme Milieu führen. Doch als mehrere Zeugen sterben und seine Mitstreiterin, die attraktive Journalistin Anna Rademacher, entführt wird, zeigt sich, dass weit mehr hinter der Sache steckt.

*Ulrich Stoll, geboren 1959, arbeitet seit 1984 als freier Journalist für den WDR und seit 2001 als Redakteur des ZDF-Magazins Frontal 21. Er ist Autor von TV-Dokumentation zu aktuellen und zeitgeschichtlichen Themen für verschiedene öffentlich-rechtliche Sender und hat bereits mehrere Sachbücher veröffentlicht, z.B. »Einmal Freiheit und zurück – die Geschichte der DDR-Rückkehrer« und »Die Partisanen der NATO. Die Stay-Behind-Organisationen in Deutschland 1946-1991«. »Totes Gleis« ist sein erster Roman.*

Kontakt und weitere Informationen  
Eileen Janiszewski, Presse  
Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19  
presse@bebraverlag.de